

HAUPTSTROM - WHEN THE CLOCK STRIKES EIGHTEEN

zone B eröffnet seine erste Ausstellung im ehemaligen Kunstraum Capri in Berlin Mitte (Brunnenstraße 149) am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr mit einer Vernissage.

Drei Generationen zeitgenössischer Fotografie wird der neue Kunstraum zone B in seiner ersten Ausstellung „Hauptstrom“ zeigen und damit die junge Geschichte dieses Genres in seiner Kontinuität präsentieren. Gezeigt werden die Werke von 18 Künstlern. Die meisten von ihnen sind in namhaften Sammlungen vertreten, unter anderem im Museum Folkwang (Essen), der Staatsgalerie Stuttgart, im Museum Ludwig (Köln), im Europäischen Fotomuseum Paris sowie dem Museum of Modern Art und dem Metropolitan Museum New York.

Mit Gosbert Adler und Eva Bertram bringt der Kunstraum außerdem den ersten Preisträger des Stipendiums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung mit der jüngsten Preisträgerin dieses höchstdotierten und wichtigsten Stipendiums für zeitgenössische Fotografie in Deutschland an einen Ort. Gosbert Adler erhielt diese Auszeichnung 1982, Eva Bertram im vergangenen Jahr. Jitka Hanzlová ist Trägerin des Otto-Steinert-Preis der Deutschen Gesellschaft für Fotografie, Volker Heinze des Charles Pratt Memorial Award. Geführt wird die Galerie von Knut Wolfgang Maron, Medienkünstler, Kurator, Dozent an der Hochschule Wismar und Preisträger des Leopold Godowsky, jr. Colour Photography Award. Außerdem dabei: Dolorès Marat aus Paris mit ihrer Arbeit auf Fresson-Abzügen, die sich stilistisch auf Edward Hopper bezieht und seine Bildideen weiterentwickelt hat. Kenneth van Sickle, der über das Zeichnen als Student bei George Grosz schon früh zur Fotografie kam und dann mit Robert Frank zusammenarbeitete und mit Duane Michaels ausstellte, ist bekannt für seine atmosphärischen Aufnahmen im Künstlermilieu und von New York und Paris. Ihre Werke treffen auf Vertreter der jungen Generation, wie Heide Schneekloth und Tim Kellner, die ebenfalls schon für ihre Arbeiten Stipendien und Preise erzielten. Sie sind Mitglieder der Gruppe "Absage an die Wirklichkeit".

Hauptstrom zeigt Fotoarbeiten, die Gegenposition zu einer dokumentarischen und realitätsvermittelnden Fotografie beziehen. Damit interpretieren die Künstler ihre Welt auf eine autonome, narrative, metaphorische und experimentelle Art und Weise. Durch die Ausstellung wird die fragmentierte Welt wieder zu einer Einheit. Hauptstrom ist der programmatische Titel der Ausstellung, der den Strom singulärer Positionen aktueller Fotografie bündelt. Trotz verschiedener Produktionsmethoden und bildnerischer Strategien gilt die persönliche Sicht der einzelnen Künstler auf die Wirklichkeit als gemeinsames Element.

Der Projektraum zone B widmet seine Aktivitäten kompromisslosen Positionen

zeitgenössischer Kunst. Fotografie, Medienkunst, Environment, Plastik und Malerei bilden dabei die Schwerpunkte.

Vier Ausstellungen werden pro Jahr gezeigt, jede bleibt für drei Monate. Mit dieser langfristigen Präsenz bezieht zone B Position in einer schnelllebigen Galerienlandschaft. Den ausgestellten Künstlern wird so die Möglichkeit zu einer nachhaltigen Betrachtung gegeben.

Eröffnung: Freitag, 23. Februar 2007, 19.00 Uhr

Dauer: 23. 02.2007 - 27.05.2007

**Gosbert Adler
Katrin Amft
Eva Bertram
François Dumas
André Grossmann
Marc Grümmert
Jitka Hanzlová
Volker Heinze
Tim Kellner
Klaus Küster
Eric Leménédeu
Thanh Long
Dolorès Marat
Knut Wolfgang Maron
Heidi Schneekloth
Janet Riedel
Kenneth van Sickle
Janet Zeugner**

zone B

Brunnenstraße 149 (U8, Bernauer Str.) 10115 Berlin

0170 4630953 oder 0173 5914750

kwm@zone-b.info

www.zone-b.info